



Medienmitteilung

Liestal, 04.03.2018

100%iger Abstimmungserfolg für die BDP Basel-Landschaft

Bürgerlich, modern, vernünftig und vorwärtsorientiert – So stimmte die Baselbieter Bevölkerung am heutigen Abstimmungssonntag vom 04. März 2018 ab und folgt damit zu 100% den Abstimmungsparolen der BDP Basel-Landschaft. Die Stimmbeteiligung lag bei bis zu 53%. Das ist sehr erfreulich. Des Weiteren wurde die BDP heute für ihre Politik auch in anderen Kantonen belohnt.

Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021 (BBI 2017 4205)

Ganz im Sinne der BDP sagten 84% der Baselbieter Stimmberechtigten JA zur Finanzordnung 2021. Damit sind die beiden wichtigsten Einnahmenquellen des Bundes „Direkte Bundessteuer“ und „Mehrwertsteuer“ bis 2035 verlängert und die vom Bund finanzierten Aufgaben (Soziale Wohlfahrt, Finanzen und Steuern, Verkehr, Bildung und Forschung, Landesverteidigung, Landwirtschaft und Ernährung, Beziehungen zum Ausland und weitere) für die nächsten 17 Jahre gesichert.

Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren) (BBI 2017 6237)

Ganz im Sinne der BDP sagten 73% der Baselbieter Stimmberechtigten NEIN zur No-Billag-Initiative. Nun können sich unsere gebührenfinanzierten und damit politisch unabhängigen Radio- und TV-Unternehmen wie die SRG und diverse private Medienunternehmen auf den Service Public konzentrieren und uns mit Rücksicht auf andere Medien (besonders die Presse) weiterhin schweizweite wie auch regionale Informations- und Unterhaltungsangebote mit hoher Relevanz und Glaubwürdigkeit bieten.

Änderung der Verfassung gemäss Beschluss des Landrats vom 28. September 2017 betreffend Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft in Regierungsrat Baselland und Bundesversammlung

Ganz im Sinne der BDP sagten 86% der Baselbieter Stimmberechtigten JA zur Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft im Regierungsrat Baselland und der Bundesversammlung. Denn gleichzeitig ein Regierungsratsmandat und ein nationales Amt (NR/SR) auszuüben ist heute unrealistisch.

Initiative «Stimmrecht mit 16» vom 8. September 2016

Ganz im Sinne der BDP sagten 84% der Baselbieter Stimmberechtigten NEIN zum Stimmrechtsalter 16. Mit der notwendigen Zeit und der in den Lehrplänen nun vertieft einflussende politische Bildung sieht die BDP jedoch dem Stimmrechtsalter 16 nach der noch notwendigen Debatte auf Bundesebene (Klärung des Mündigkeitsbegriffs) in ein paar Jahren positiv entgegen.

Initiative «Stimmrecht für Niedergelassene» vom 8. September 2016

Ganz im Sinne der BDP sagten 81% der Baselbieter Stimmberechtigten NEIN zum Stimmrecht für Ausländer mit Niederlassungsbewilligung C. Für die BDP steht Integration vor politischer Partizipation. Die BDP steht aber niedrigeren Hürden für die Einbürgerung offen gegenüber. Doch Schweizer Politik soll von Schweizerinnen und Schweizern gelenkt und ausgeführt werden. Hier ist die BDP nicht kompromissbereit.



Initiative «Faire Kompensation der EL-Entlastung» (Fairness-Initiative) vom 3. November 2016

Ganz im Sinne der BDP sagten 55% der Baselbieter Stimmberechtigten JA zur Fairness-Initiative. Damit muss der Kanton seiner Versprechung nachkommen und den Baselbieter Einwohnergemeinden zur Kompensation der Kantonsentlastung durch die kommunale Pflegefinanzierung zu den bereits geleisteten CHF 15 Millionen weitere CHF 30 Millionen ausrichten. Baselland hält damit Wort.

Erfolge der BDP bei Wahlen in anderen Kantonen

Nach dem gewonnen Gemeinderatsmandat mit Doris Vögeli am 24.09.2017 in Reinach konnte die BDP heute weitere Erfolge feiern. So erkämpfte sich die BDP Glarus mit Kaspar Becker ein weiteres Regierungsratsmandat und Matthias Vögeli wurde als Gemeindepräsident in Glarus Süd wiedergewählt. Damit übernimmt die BDP bereits in vier Kantonen Regierungsverantwortung.

Fazit aus den Abstimmungs- und Wahlergebnissen

Nach wie vor braucht es viel Mut, Engagement und Leidenschaft, in der bald 10-jährigen Bürgerlich-Demokratischen Partei zu politisieren. Doch der Erfolg gibt uns Recht. Wir politisieren gesamtschweizerisch mit einem klar bürgerlichen, jedoch modernen und vernünftigen Programm. Wir setzen Grenzen wo notwendig, aber bieten so viel liberale Freiheit wie möglich. Sei es wirtschaftspolitisch (Ja zu den Bilateralen Verträgen) oder gesellschaftspolitisch (Ja zur Geschlechtergerechtigkeit und Ja zur gleichgeschlechtlichen Ehe). Denn wir sind gekommen um zu bleiben!

Bürgerliche Grüsse
BDP Basel-Landschaft

Marc Bürgi
Präsident
079 750 67 62

Marie-Therese Müller
Landrätin
079 380 45 43



“Der geschickte Segler stellt das Segel nach dem Wind und nicht das ganze Schiff.“

Genauso vorwärtsorientiert politisiert die Bürgerlich-Demokratische Partei seit fast 10 Jahren national und seit fast 9 Jahren kantonal und feiert damit nachhaltige Erfolge.

Marc Oliver Bürgi
Präsident BDP Basel-Landschaft

BDP – Mit offenem Herzen der Tradition verpflichtet